

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0008/2016/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragdatum: 27.01.2016

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Überprüfung der Verkehrssituation im Umfeld aller  
Heidelberger Schulen und Kindertagesstätten**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.02.2016	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	02.03.2016	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2016	Ö		
Gemeinderat	23.03.2016	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0008/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer  
Waseem Butt, stv. Vors.  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

26. Januar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Überprüfung der Verkehrssituation im Umfeld aller Heidelberger Schulen und Kindertagesstätten**

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

#### **Begründung:**

Aufgrund des tragischen Unfalls in der Theaterstraße Mitte Januar, bei dem ein 9-jähriger Junge ums Leben kam, halten wir die Überprüfung der Verkehrssituation im Umfeld der Heidelberger Schulen und Kindertagesstätten für dringend notwendig. Wir bitten darum, die jeweiligen Kinderbeauftragten, Elternvertreter, Schülersprecher oder Vertreter der Schülermitverantwortung (wo vorhanden) und Schulleiter in die Beratungen mit einzubeziehen.

Außerdem bitten wir um Auskunft, in welchem Umfang im Umfeld der Heidelberger Schulen und Kindertagesstätten im Jahr 2015 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden.

Darüber hinaus bitten wir um Auskunft, warum die Vorschläge der Kinderbeauftragten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Altstadt seitens der Stadtverwaltung nicht umgesetzt wurden und was die Entscheidungsgründe hierfür waren.

**gezeichnet CDU-Fraktion**